

Gartenhortensien**Das große Jubiläum!**

2023 ist ein ganz besonderes Jahr für alle Hortensienfreunde! Ursprünglich stammen Hortensien aus Japan, wo sie schon seit Jahrhunderten gezüchtet werden. Erst im 18. Jahrhundert kamen sie durch Philipp Franz von Siebold nach Europa – zuerst in die Gärten und Parks der Adligen und Reichen, die sofort fasziniert waren von den großen Blütenbällen und später in die der Bauern, wodurch sie auch den Namen Bauernhortensie erhielten. 1823, genau vor 200 Jahren, brach der deutsche Arzt und Botaniker zu einer Forschungsreise nach Japan auf und brachte die facettenreiche Blühpflanze nach Europa. Im Laufe seines Aufenthalts beschäftigte er sich neben der Medizin, dem ursprünglichen Zweck seiner Expedition, auch mit der Flora und Fauna Japans. Mit großem Enthusiasmus sammelte und dokumentierte er diverse japanische Blühpflanzen, darunter auch die Hortensie, die er, als er sich nach seiner Reise in der niederländischen Universitätsstadt Leiden niederließ, dort auch kultivierte. Für die niederländischen Züchter markiert von Siebolds Reise daher den Beginn des Anbaus und der Zucht von Hortensien in Europa. Ein Grund mehr die Mutter, die beste Freundin, die Nachbarin oder sich selber mal wieder mit einer traumhaft schönen Hortensie zu beschenken!

## Malerische Schönheiten

Lockere Teller, prachtvolle dichte Blütenbälle oder kegelförmige Rispen – mit ihren imposanten Blüten in leuchtenden Farben verzaubern Teller-, Ball- und Rispenhortensien unsere Gärten, Terrassen und Balkone von Ende April bis Ende August - und oft auch noch länger - mit ihrem besonderen Charme.



Mit ihren wunderschönen farbenfrohen Blüten in verschiedenen Formen und Größen sind Gartenhortensien ein ganz besonderer Blickfang unter den Pflanzen. Und das nicht nur im Beet, sondern auch in dekorativen Pflanzkübeln. Die unterschiedlich großen Pflanzen in den schönsten Farbtönen von Weiß und zartem Rosa bis ins Blaue und Dunkelviolett werden – je nach Geschmack – einfach auf Töpfe im Betonlook oder einer anderen dezenten Optik verteilt und schon entsteht eine kleine blühende Hecke direkt am Lieblingssitzplatz auf der Terrasse, ein Raumtrenner beim Sitzplatz oder eine einladende Bepflanzung vor der Haustür. Das Beste daran: Hortensien müssen zwar regelmäßig gegossen werden, benötigen aber ansonsten kaum Pflege.

## **Pflegeleicht und wunderschön**

Tellerhortensien locken mit ihrer anmutigen Schönheit und den kleinen fertilen Blüten eine bunte Schar an Insekten wie Bienen, Hummeln oder Schmetterlingen an. Die pomponartigen Blüten der Ballhortensien gedeihen am besten an einem geschützten Standort. Sie sind winterhart, in kalten Regionen sollten sie aber besser mit etwas Laub auf dem Boden geschützt werden. Im Frühjahr erfolgt bei Teller- und Ballhortensien kein Rückschnitt, nur abgeblühtes wird kurz über den frischen Trieben entfernt.

Rispenhortensien zeigen sich gut resistent gegen Trockenheit und bringen zahlreiche strahlende kegelförmige Blüten hervor. In Pflanzkübeln oder im Beet reifen sie zu attraktiven und pflegeleichten blühenden Büschen heran. Sie sollten jährlich im Frühjahr (um den März herum, aber nicht bei Frost) kräftig, also eine Handbreit bis 30 cm über dem Boden zurückgeschnitten werden. Sie belohnen den Mut mit besonders großen Blütenbällen.

## **Vielfältig kombinierbar**

Während der Hauptblütezeit von Ende April bis August, aber auch noch weit bis in den Herbst, wenn die Hortensien vergrünen, kann man das faszinierende Formen- und Farbenspiel der blühfreudigen Pflanzen bewundern. Hortensien können prima mit den unterschiedlichsten Gräsern wie zum Beispiel Diamantgras, Federborstengras, Lampenputzergras oder Chinaschilf kombiniert werden. Rispenhortensien und Ballhortensien gibt es in gedeckten sowie in leuchtenden Farben, die wunderbar zusammen in Szene gesetzt werden und mit Gräsern untermalt werden können. Blattschmuckstauden wie Purpurglöckchen und Funkien, Stauden mit dezenten Blüten wie Herbstanemonen sowie niedrige Ziergräser wie Seggen sind perfekte Bodendecker für Hortensien: Sie wachsen schnell und wirken auf natürliche Art und Weise der Austrocknung der oberen Erdschichten durch Sonne und Wind entgegen.

## Gießen & Düngen



Da sie über ihre großen Blätter viel Wasser verdunsten, müssen Teller-, Rispen- und Bauernhortensien vor allem an sonnigen Standorten und in Kübeln reichlich gegossen werden. Staunässe sollte dabei immer vermieden werden, da die Wurzeln im Wasser leicht faulen. Am besten werden sie mit Regenwasser gegossen. Idealerweise wird im Frühling ein Langzeitdünger in den Boden eingearbeitet, so braucht man den Sommer über nicht mehr nachdüngen. Optimal ist ein stickstoffbetonter Volldünger mit Kali (für pompöse Blütenfülle) und wenig Phosphor (um den pH-Wert gering zu halten).



### **Blütenfarben verändern**

Hortensien wechseln je nach Bodenbeschaffenheit ihre Farbe. Hat der Boden einen geringen pH-Wert (4 bis 5) ist er sauer und die Blüten verfärben sich Blau. Hartes Wasser und kalkhaltiger Boden lassen blaue Hortensien wieder rosa blühen. Durch die Zugabe von saurer Erde wie z.B. Waldboden, und Regenwasser bzw. von Alaun oder Spezialdünger blühen dagegen viele rosafarbene oder rote Sorten blau. Weiße Hortensien und Rispenhortensien lassen sich grundsätzlich nicht blau oder rosa färben.

Gartenhortensien sind von Anfang April bis Ende August in Gartencentern, Baumärkten, Supermärkten, bei Floristen und über Webshops erhältlich.

Weitere Informationen und Pflegetipps unter **[www.hydrangeaworld.com](http://www.hydrangeaworld.com)**

### **Über Hydrangea World**

Hydrangea World ist eine Initiative der Hortensien-Zulieferer von Royal Flora Holland und von europäischen Hortensienveredlern und -vermehrungsbetrieben. Gemeinsam bieten die Züchter online Tipps, Informationen und Inspirationen rund um Zimmer- und Gartenhortensien.

#### Pressekontakt Deutschland:

Bettina Lenk Public Relations

Waterloostr. 7, D-22769 Hamburg

Telefon: 040 / 431 791 36

E-Mail: [info@bettinalenk-pr.de](mailto:info@bettinalenk-pr.de)

Aktuelle Pressebilder von Gartenhortensien unter:

<https://bettinalenk-pr.de/downloads/uebersicht/hydrangeaworld>

(Abdruck honorarfrei – Beleg per PDF-Datei erbeten)